

Das neue Stadtkloster Maria Hilf fördert den Umweltschutz

Am 08. Dezember 2019, dem 2. Adventsonntag, wurde zusammen mit Weihbischof Matthäus Karrer die Einweihung und Eröffnung des neu gestalteten Stadtklosters Maria Hilf in Bad Mergentheim gefeiert.

Das Bistum Rottenburg-Stuttgart als Bauherr und das Architekturbüro bauwerk4 aus Bad Mergentheim schufen in einer umfassenden Renovierungs- und Umbaumaßnahme im ehemaligen Kapuzinerkloster ansprechende Räumlichkeiten für das Geistliche Zentrum und den Konvent der Franziskanerinnen von Sießen.

Folgende energieeffiziente und nachhaltige Maßnahmen wurden durchgeführt:

- Energetische Ertüchtigung der Außenhülle des Gebäudes.
- Dämmung der obersten Decke gegen nicht ausgebautes Dachgeschoß
- Fenstertausch , incl. Erneuerung des Sonnenschutzes
- Dämmung der historischen Naturwerksteinfassade innen, mit Calciumsilikatplatten
- Anschluss an das Naturwärmenetz der Stadtwerke Tauberfranken. Es handelt sich um CO₂-neutrale Heizenergie aus erneuerbaren Energien.
- Die Ausstattung des gesamten Gebäudes mit LED Lampen und Leuchten senkt den Stromverbrauch erheblich.

Das Bundesumweltministerium unterstützt die Innenbeleuchtung im Stadtkloster im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



*Mit der **Nationalen Klimaschutzinitiative** initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.*